

# Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung als europäisches Rechtsproblem

**Springer**

*Berlin*

*Heidelberg*

*New York*

*Barcelona*

*Hongkong*

*London*

*Mailand*

*Paris*

*Singapur*

*Tokio*

Alexander F. Peter

---

# Die Arbeitsunfähigkeits- bescheinigung als europäisches Rechtsproblem

Ein Vergleich der nationalen Rechtslage  
in Deutschland, Frankreich und Großbritannien  
unter Einbeziehung europarechtlicher Regelungen

Mit 29 Abbildungen



Springer

Dr. Alexander F. Peter  
Nestorstr. 18 a  
D-10709 Berlin

ISBN-13: 978-3-540-66026-2 e-ISBN-13: 978-3-642-60214-6  
DOI: 10.1007/978-3-642-60214-6

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Peter, Alexander F.: Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung als europäisches Rechtsproblem: ein Vergleich der nationalen Rechtslage in Deutschland, Frankreich und Großbritannien unter Einbeziehung europarechtlicher Regelungen / Alexander Peter. – Berlin; Heidelberg; New York; Barcelona; Hongkong; London; Mailand; Paris; Singapur; Tokio: Springer, 1999

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1999

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Erich Kirchner, Heidelberg

SPIN 10728480

64/2202-5 4 3 2 1 0 – Gedruckt auf säurefreiem Papier

## ***Meinen Eltern***

## Vorwort

Alles Paletti<sup>1</sup> in Sachen Paletta? Diese Frage kann man klar mit Nein beantworten. Durch Erkrankung aller Mitglieder der Familie Paletta im Anschluß an den jährlichen Urlaub in Italien wurde ein Stein ins Rollen gebracht, den sich wohl kaum jemand in der Arbeitsrechtswissenschaft zu Beginn des Jahrzehnts hätte vorstellen können. Die Frage ungerechtfertigter Krankschreibungen und der Beweiswert ärztlicher Atteste (insbesondere aus dem Ausland) ist seitdem gleichsam ein Dauerbrenner in der juristischen Literatur und Rechtsprechung geworden. Trotz der Tatsache, daß in dieser Sache drei nationale Gerichte sowie der EuGH bereits fünf Urteile gefällt haben, ist der seit nunmehr zehn Jahren dauernde Rechtsstreit immer noch nicht endgültig entschieden. Das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg wird - wahrscheinlich - das letzte Wort in diesem Fall im Jahre 2000 sprechen.

Das vorliegende Buch gibt einen Überblick über die Hintergründe des Falles und untersucht die rechtlichen Zusammenhänge. Durch den Vergleich mit den Regelungen in Frankreich und Großbritannien wird aufgezeigt, welche Konsequenzen die deutsche Praxis und Gesetzgebung hinsichtlich ungerechtfertigter Krankschreibungen ziehen sollte.

Die Arbeit wurde im November 1998 von der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn als Dissertation angenommen. Literatur und Rechtsprechung wurden bis 31. Dezember 1998 berücksichtigt.

Mein Dank gilt Herrn Prof. Dr. Meinhard Heinze für die Freiheit bei der Wahl des Themas und der Erstellung der Arbeit. Ebenso bedanken möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Ulrich Everling für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Zudem möchte ich mich bei Jutta Becker und Tanja Escalante bedanken, die die Veröffentlichung der Arbeit im Springer-Verlag ermöglicht haben.

Den vielen Helfern und Helferinnen in den verschiedenen Bibliotheken bin ich auch zu Dank verpflichtet. Bei meinem Vater sowie Stefan Braun, Jens Kersten und Iris-Franziska Schmid möchte ich mich für die mühevollen Kleinarbeit bedanken, die mit der kritischen Durchsicht des Manuskripts verbunden war.

Mein besonderer Dank gilt meinen Eltern, Dr. Brigitte und Klaus Peter, für ihre Zuwendung und für die Selbstverständlichkeit, mit der sie meine Ausbildung auf vielfältige Weise gefördert haben. Ohne ihre Unterstützung wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen. Ihnen ist dieses Buch gewidmet.

Herzlich danken möchte ich nicht zuletzt meiner Freundin Iris. Ohne ihren Zuspruch, ihren Beistand und ohne ihren Verzicht auf gemeinsame Freizeit wäre diese Arbeit nicht geschrieben worden.

Berlin, im März 1999

*Alexander F. Peter*

---

<sup>1</sup> So lautet in Anspielung auf den Paletta-Fall eine von Schönfelder konzipierte Arbeitsrechtsklausur für Referendare in JuS 1999, S. 387 (387 ff.).

---

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Inhaltsgliederung .....	X
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung als europäisches Rechtsproblem - ein Vergleich der nationalen Rechtslage in Deutschland, Frankreich und Großbritannien unter Einbeziehung europarechtlicher Regelungen .....	1
Anhang .....	273
Schaubilder .....	273
Gesetzesauszüge .....	281
A. EU-Recht .....	281
B. Französisches Recht .....	286
I. Originalfassung .....	286
II. Übersetzung .....	298
C. Britisches Recht .....	309
I. Originalfassung .....	309
II. Übersetzung .....	322
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen .....	337
Literaturverzeichnis .....	367
Sachverzeichnis .....	409

## Inhaltsgliederung

<b>1. Teil: Einführung</b> .....	1
<b>2. Teil: Rechtsvergleichung im Arbeits- und Sozialrecht</b> .....	6
A. Aufgabe der Arbeits- und Sozialrechtsvergleichung .....	6
B. Gegenstand arbeits- und sozialrechtlicher Rechtsvergleichung .....	8
C. Methoden der Arbeits- und Sozialrechtsvergleichung .....	9
D. Ergebnis .....	15
<b>3. Teil: Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit in der Europäischen Union</b> .....	16
A. Entwicklung bis zum Vertrag von Maastricht .....	16
B. Rechtsgrundlagen für ein EU-Arbeits- und Sozialrecht .....	17
C. Stellung und Aufgabe des EuGH im europäischen Rechtsgefüge ...	26
D. Ergebnis .....	47
<b>4. Teil: Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im deutschen Arbeits- und Sozialrecht</b> .....	47
A. Entgeltfortzahlung bei Krankheit .....	47
B. Geltendmachung des Entgeltfortzahlungsanspruchs .....	52
C. Ergebnis .....	84
<b>5. Teil: Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im europäischen Unionsrecht</b> .....	85
A. Entwicklung der Rechtsprechung .....	85
B. Die Ansichten in der Literatur .....	92
C. Ergebnis .....	183
<b>6. Teil: Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im französischen Arbeits- und Sozialrecht</b> .....	186
A. Entgeltfortzahlung bei Krankheit .....	186
B. Geltendmachung des Entgeltfortzahlungsanspruchs .....	196
C. Ergebnis .....	212
<b>7. Teil: Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im britischen Arbeits- und Sozialrecht</b> .....	214
A. Entgeltfortzahlung bei Krankheit .....	214
B. Geltendmachung des Entgeltfortzahlungsanspruchs .....	222
C. Ergebnis .....	240
<b>8. Teil: Vergleich der Länderregelungen</b> .....	242
A. Gegenüberstellung der Ländervorschriften in bezug auf die Ausgestaltung des Entgeltfortzahlungsanspruchs im Krankheitsfall ...	242
B. Rechtsprechung des EuGH zur Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus dem EU-Ausland im Spannungsverhältnis zu den einzelnen Ländern .....	244
C. Schlußfolgerungen für das deutsche Recht .....	245
D. Ergebnis .....	260
<b>9. Teil: Schluß</b> .....	262
A. Gesamtergebnis .....	262
B. Schlußbemerkung .....	270



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Teil: Einführung</b> .....	1
<b>2. Teil: Rechtsvergleichung im Arbeits- und Sozialrecht</b> .....	6
A. Aufgabe der Arbeits- und Sozialrechtsvergleichung .....	6
B. Gegenstand arbeits- und sozialrechtlicher Rechtsvergleichung .....	8
C. Methoden der Arbeits- und Sozialrechtsvergleichung .....	9
I. Makro- und Mikrovergleichung .....	9
II. Feststellung der Vergleichbarkeit der zu vergleichenden Elemente .....	10
III. Phasen und methodologische Regeln der arbeits- und sozial- rechtlichen Rechtsvergleichung .....	11
1. Phase: Kenntnis der zu vergleichenden Elemente .....	11
a. Untersuchung des ausländischen Rechts in seiner praktischen Anwendung und nicht gemäß einer dogmatisch richtigen Interpretation .....	11
b. Problem der fremden Rechtssprache .....	12
c. Untersuchung des zu vergleichenden Elements in der Vielschichtigkeit und Gesamtheit der jewei- ligen Rechtsquellen .....	13
d. Interpretation des zu vergleichenden Elements der jeweiligen Rechtsordnung nach der Methode die- ser Rechtsordnung .....	13
2. Phase: Verständnis der zu vergleichenden Elemente .....	14
3. Phase: Vergleichung an sich als Quelle neuer Er- kenntnisse .....	14
D. Ergebnis .....	15
<b>3. Teil: Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit in der     Europäischen Union</b> .....	16
A. Entwicklung bis zum Vertrag von Maastricht .....	16
B. Rechtsgrundlagen für ein EU-Arbeits- und Sozialrecht .....	17
I. Das Ob des Tätigwerdens .....	17
II. Das Wie des Tätigwerdens .....	18
1. Instrument der Verordnung gemäß Art. 189 II EGV .....	18
a. Allgemeine Geltung .....	18
b. Verbindlichkeit in allen ihren Teilen .....	19
c. Unmittelbare Geltung .....	19
d. Geltung in jedem Mitgliedstaat .....	20
2. Die Verordnungen über die soziale Sicherheit der Wan- derarbeitnehmer .....	20
a. Entstehung und Rechtsgrundlage der VO 1408/71 und der DVO 574/72 .....	20
b. Die Verordnungen im einzelnen .....	21
aa. Verordnungen über soziale Sicherheit als su- pranationales Sozialversicherungssystem? .....	22

bb.	Grundsätze der Verordnungen	23
cc.	Aufbau der Verordnungen	23
(1).	VO 1408/71	23
(2).	DVO 574/72	25
III.	Zwischenergebnis	26
C.	Stellung und Aufgabe des EuGH im europäischen Rechtsgefüge	26
I.	Rechtsgrundlagen	27
II.	Das Vorabentscheidungsverfahren	29
1.	Allgemeines	29
2.	Voraussetzungen des Vorabentscheidungsverfahrens	30
a.	Materielle Vorlageverpflichtung - Erheblichkeit der Vorlage	30
b.	Funktionelle Vorlageverpflichtung bzw. -möglichkeit	32
c.	Verfahrensfragen	32
d.	Verletzungen der Vorlageverpflichtung	33
3.	Wirkungen der Urteile des EuGH	34
4.	Stellung der Generalanwälte am EuGH	35
III.	Auslegungsmethoden des EuGH	36
1.	Grammatikalische (wortlautbezogene) Auslegung	36
a.	Text und Textkritik	36
b.	Wortsinn	37
2.	Systematische Auslegung	38
a.	Allgemeines	38
b.	Sachgemäßheit der Auslegung	39
c.	Unionsrechtskonforme Auslegung	39
d.	"Wertende" Rechtsvergleichung	40
3.	Historische Auslegung	40
a.	Amtliche Begründungen	41
b.	Materialien	41
c.	Protokollerklärungen und Stellungnahmen	41
4.	Teleologische Auslegung	42
a.	Ziel und Zweck der Verordnung	42
b.	Objektive Zwecke des Rechts	42
c.	Regel-Ausnahme-Prinzip	44
d.	Problem: Rechtsfortbildung durch den EuGH	44
IV.	Zwischenergebnis	47
D.	Ergebnis	47
<b>4. Teil:</b>	<b>Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im deutschen Arbeits- und Sozialrecht</b>	<b>47</b>
A.	Entgeltfortzahlung bei Krankheit	47
I.	Arbeitsrechtlicher Vergütungsanspruch des Arbeitnehmers	48
1.	Anspruchsgrundlagen	48
2.	Anspruchsvoraussetzungen des § 3 EFZG n. F.	48
3.	Rechtsfolgen (Dauer und Höhe) des Anspruchs	49

---

a. Krankheit .....	49
b. Arbeitsunfall und Berufskrankheit .....	50
II. Sozialrechtliche Entgeltersatzleistungen .....	50
1. Krankheit .....	51
2. Arbeitsunfall und Berufskrankheit .....	51
III. Verhältnis der verschiedenen Leistungen zueinander .....	52
B. Geltendmachung des Entgeltfortzahlungsanspruchs .....	52
I. Pflichten des Arbeitnehmers .....	52
1. Zur Arbeitsunfähigkeit führende Erkrankung im Inland ..	52
a. Anzeigepflicht .....	53
b. Nachweispflicht .....	53
2. Zur Arbeitsunfähigkeit führende Erkrankung im Ausland	54
a. Bestehen eines Entgeltfortzahlungsanspruchs .....	54
aa. Anwendbarkeit des Internationalen Privat-	
rechts .....	54
bb. Anwendbarkeit des Internationalen Sozialver-	
sicherungsrechts .....	54
cc. Stellungnahme .....	56
b. Anzeige- und Nachweispflichten .....	57
aa. Allgemeines .....	57
bb. Sozialversicherungsabkommen - Anwendbar-	
keit der VO 1408/71 bzw. der DVO 574/72 ....	58
(1). Informationspflichten der Krankenkas-	
se gegenüber dem Arbeitgeber? .....	59
(2). Befreiung von der Nachweispflicht des	
Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeit-	
geber und der deutschen Krankenkasse ..	62
(3). Verbindlichkeit des vereinfachten	
Verfahrens? .....	65
(a). Für den Arbeitnehmer .....	65
(b). Für den Arbeitgeber .....	66
3. Rechtsfolgen bei Pflichtverstößen .....	69
II. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung .....	69
1. Form .....	69
a. Inlandsattest .....	69
b. Auslandsattest .....	71
2. Beweiswert der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung .....	72
a. Inlandsattest im Entgeltfortzahlungsprozeß .....	73
aa. Allgemeine zivilprozessuale Grundsätze .....	74
bb. 5. Kammer des LAG München: Kein nen-	
nenswerter Beweiswert .....	74
cc. BAG: Hoher Beweiswert .....	75
(1). Keine gesetzliche Vermutung nach	
§ 292 ZPO .....	75
(2). Anscheinsbeweis .....	76

dd. Stellungnahme .....	78
b. Auslandsattest im Entgeltfortzahlungsprozeß ge- mäß dem BAG .....	83
C. Ergebnis .....	84
<b>5. Teil: Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im europäischen</b>	
<b>Unionsrecht</b> .....	85
A. Entwicklung der Rechtsprechung .....	85
I. EuGH: Tatsächliche und rechtliche Bindungswirkung .....	85
1. Rechtssache Rindone .....	86
2. Rechtssache Paletta I .....	86
a. Entgeltfortzahlung als europäische Sozialleistung und der Arbeitgeber als dafür zuständiger Sozial- leistungsträger .....	87
b. Tatsächliche und rechtliche Bindungswirkung des Attests im Prozeß .....	88
c. Mißbrauchskontrolle auf Tatsachenebene .....	89
II. BAG: Erneute Vorlage an den EuGH .....	89
III. EuGH (Paletta II): Tatsächliche und rechtliche Bindungs- wirkung bei nachgewiesenem Mißbrauch, nicht aber bei begründeten Zweifeln ausgeschlossen .....	90
IV. BAG: Anwendung des Paletta-II-Urteils des EuGH .....	91
B. Die Ansichten in der Literatur .....	92
I. Entgeltfortzahlung als europäische Sozialleistung und der Arbeitgeber als dafür zuständiger Sozialleistungsträger .....	92
1. EuGH kontra deutsche Rechtsdogmatik .....	92
2. Art. 18 VII der VO 574/72 .....	96
3. Berücksichtigung einer zwischenstaatlichen Praxis bei der Auslegung einer europäischen Verordnung .....	97
4. Art. 5 der VO 1408/71 .....	100
5. Anhang 2 der DVO 574/72 .....	104
6. Zwischenergebnis .....	106
II. Anwendbarkeit der DVO 574/72 bzw. der VO 1408/71 auf Urlaubserkrankungen .....	106
1. Artt. 24 i. V. m. 18 der DVO 574/72 .....	107
2. Geldleistungen gemäß Artt. 22 I lit. a Ziff. ii der VO 1408/71 .....	107
3. Artt. 18 VII 1 i. V. m. 24 der DVO 574/72 .....	112
III. Voraussetzungen der DVO 574/72 und der VO 1408/71 .....	112
1. Fristen der DVO 574/72 .....	113
a. Nichteinhaltung der Frist der Artt. 18 I i. V. m. 24 der DVO 574/72 durch den Arbeitnehmer .....	113
aa. Rechtslage nach den Artt. 18 VI i. V. m. 24 der DVO 574/72 .....	113
bb. Rechtslage in Deutschland - § 7 EFZG .....	114
(1). Erkrankung im Inland .....	114

	(2). Erkrankung im Ausland . . . . .	115
	(a). Versäumung der Anzeigepflicht . . . .	115
	(b). Versäumung der Nachweispflicht . . .	119
	cc. Leistungsverweigerungsrecht nach nationalem Recht gemäß Artt. 19 I lit. b bzw. 22 I lit. a Ziff. ii der VO 1408/71 und das Verhältnis zu den Artt. 18 VI i. V. m. 24 der DVO 574/72 . . .	120
	dd. Leistungsverweigerungsrecht in Frankreich und Großbritannien und das Verhältnis zu den Artt. 18 VI i. V. m. 24 der DVO 574/72 . . .	121
	ee. Stellungnahme und Zwischenergebnis . . . . .	122
	b. Nichteinhaltung der Frist der Artt. 18 III i. V. m. 24 der DVO 574/72 durch andere Verfahrensbeteiligte .	124
	2. Sonstige Verfahrensvoraussetzungen . . . . .	125
	a. Nichteinhaltung durch den Arbeitnehmer . . . . .	125
	b. Nichteinhaltung durch andere Verfahrensbeteiligte . .	126
	3. Feststellung des Beginns, der Dauer und des Endes der Arbeitsunfähigkeit durch den Träger des Aufenthaltsortes gemäß Artt. 18 IV i. V. m. 24 der DVO 574/72 . . . . .	126
	4. Verhältnis von Artt. 18 IV i. V. m. 24 der DVO 574/72 zu den Artt. 19 I b bzw. 22 I lit. a Ziff. ii der VO 1408/71 . . . . .	131
	5. Rückkehrpflicht des Arbeitnehmers zur Untersuchung durch vom Arbeitgeber benannten Arzt nach den Artt. 18 V i. V. m. 24 der DVO 574/72 . . . . .	135
	6. Zwischenergebnis . . . . .	138
IV.	Verletzungen übergeordneter Prinzipien des Unionsrechts . .	139
	1. Untersuchungsmöglichkeit des Arbeitgebers und Verbot des Rechtsmißbrauchs . . . . .	139
	a. Praktische Probleme bei der Mißbrauchskontrolle un beachtlich . . . . .	139
	b. Paletta I: Keine rechtliche Möglichkeit des Ausschlusses von Mißbrauch im Entgeltfortzahlungsprozeß . . . . .	141
	c. Paletta II: Zulässigkeit einer rechtlichen Mißbrauchskontrolle . . . . .	144
	aa. Enge Auslegung des Paletta-II-Urteils im Hinblick auf den Mißbrauchseinwand . . . . .	146
	bb. Gegenansicht: Weite Auslegung . . . . .	148
	cc. Auslegung durch das BAG in seinem zweiten Paletta-Urteil . . . . .	149
	dd. Stellungnahme und Zwischenergebnis . . . . .	151
	2. Einschränkung der zeitlichen Wirkung von Vorabentscheidungen nach Art. 177 EGV . . . . .	152
	3. Verbot der Inländerdiskriminierung . . . . .	154

4.	Verhältnismäßigkeitsprinzip des Art. 3 b III EGV	160
5.	Zwischenergebnis	162
V.	Folgen der EuGH-Rechtsprechung in der deutschen Gesetzgebung und für die Rechtsanwendung	164
1.	Ärztliche Kontrolluntersuchung - Pyrrhussieg für Arbeitnehmer und Arbeitgeber	164
a.	Kontrolluntersuchung nach deutschem Recht	164
b.	Europäische Rechtslage	166
2.	Mögliche Auswirkungen auf die Situation des Arbeitnehmers bei bloßer Bestätigung der Rindone-Rechtsprechung	173
3.	Zwischenergebnis	174
VI.	Folgen der EuGH-Rechtsprechung für die nationale Rechtsprechung	176
1.	"Versöhnung" des EuGH-Urteils mit der BAG-Rechtsprechung?	176
a.	EuGH ohne Einwirkungsmacht auf das deutsche Prozeßrecht	176
b.	Gegenansicht	176
c.	Stellungnahme	177
d.	Bindungswirkung der EuGH-Urteile	179
2.	Anrufung des BVerfG	179
a.	Grundrechtsverletzung durch den EuGH?	180
b.	Verhältnis des Rechts der Mitgliedstaaten - Recht der EU	181
aa.	Ansicht des EuGH und Rechtslage in den Mitgliedstaaten außer Deutschland	181
bb.	Rechtslage in Deutschland	181
C.	Ergebnis	183
<b>6. Teil:</b>	<b>Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im französischen Arbeits- und Sozialrecht</b>	<b>186</b>
A.	Entgeltfortzahlung bei Krankheit	186
I.	Arbeitsrechtlicher Vergütungsanspruch des Arbeitnehmers	186
1.	Anspruchsgrundlagen	186
2.	Acc. nat. interprof., Entgeltfortzahlungsansprüche aus Tarif- und Einzelarbeitsvertrag und die VO 1408/71	188
3.	Anspruchsvoraussetzungen	191
4.	Rechtsfolgen (Dauer und Höhe) des Anspruchs	193
II.	Sozialrechtliche Entgeltersatzleistungen	194
1.	Krankheit ( <i>maladie</i> )	194
2.	Arbeitsunfall ( <i>accident du travail</i> ) und Berufskrankheit ( <i>maladie professionnelle</i> )	194
III.	Verhältnis der verschiedenen Leistungen zueinander	195
B.	Geltendmachung des Entgeltfortzahlungsanspruchs	196
I.	Pflichten des Arbeitnehmers	196

1.	Zur Arbeitsunfähigkeit führende Erkrankung im Inland	196
a.	Anzeigepflicht	196
b.	Nachweispflicht	197
c.	Sonderfall: Arbeitsunfall und Berufskrankheit	197
2.	Zur Arbeitsunfähigkeit führende Erkrankung im Ausland	198
3.	Rechtliche Folgen bei Pflichtverstößen	199
II.	Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	200
1.	Form	200
a.	Inlandsattest	200
b.	Auslandsattest	201
2.	Beweiswert der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	202
a.	Zivilprozessuale Regeln des französischen Rechts	202
b.	Ärztliche Kontrolluntersuchung im Inland	203
aa.	Kontrolluntersuchung durch einen vom Arbeitgeber beauftragten Arzt	203
(1).	Rechtliche Grundlagen	203
(2).	Ausgestaltung und Rechtsfolgen einer Kontrolluntersuchung	206
bb.	Ärztliche Kontrolluntersuchung auf Veran- lassung der Krankenkasse	210
c.	Ärztliche Kontrolluntersuchung im Ausland	211
C.	Ergebnis	212
<b>7. Teil:</b>	<b>Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im britischen Arbeits- und Sozialrecht</b>	214
A.	Entgeltfortzahlung bei Krankheit	214
I.	Arbeitsrechtlicher Vergütungsanspruch des Arbeitnehmers	214
1.	Anspruchsgrundlagen	214
2.	SSP, Entgeltfortzahlungsansprüche aus Tarif- oder Einzelarbeitsvertrag und die VO 1408/71	215
3.	Anspruchsvoraussetzungen	217
4.	Rechtsfolgen (Dauer und Höhe) des Anspruchs	219
II.	Sozialrechtliche Entgeltersatzleistungen	220
1.	Anspruchsgrundlagen	220
2.	Rechtsfolgen (Dauer und Höhe) des Anspruchs	220
III.	Verhältnis der verschiedenen Leistungen zueinander	221
B.	Geltendmachung des Entgeltfortzahlungsanspruchs	222
I.	Pflichten des Arbeitnehmers	222
1.	Zur Arbeitsunfähigkeit führende Erkrankung im Inland	222
a.	Anzeigepflicht ( <i>notification</i> )	245
b.	Nachweispflicht ( <i>evidence</i> )	225
2.	Zur Arbeitsunfähigkeit führende Erkrankung im Ausland	226
3.	Rechtliche Folgen bei Pflichtverstößen	228

II.	Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	229
1.	Form	229
a.	Inlandsattest	229
b.	Auslandsattest	231
2.	Beweiswert der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	231
a.	Zivilprozessuale Regeln des britischen Rechts	231
b.	Verfahrensmäßige Besonderheiten bei der Geltendmachung des Entgeltfortzahlungsanspruchs	234
c.	Ärztliche Kontrolluntersuchung im Inland	236
aa.	Kontrolluntersuchung durch einen vom Arbeitgeber beauftragten Arzt	236
bb.	Ärztliche Kontrolluntersuchung auf Veranlassung der Krankenkasse	238
d.	Ärztliche Kontrolluntersuchung im Ausland	239
C.	Ergebnis	240
<b>8. Teil:</b>	<b>Vergleich der Länderregelungen</b>	<b>242</b>
A.	Gegenüberstellung der Ländervorschriften in bezug auf die Ausgestaltung des Entgeltfortzahlungsanspruchs im Krankheitsfall	242
I.	Anspruchsvoraussetzungen	242
II.	Pflichten des Arbeitnehmers	242
III.	Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	243
IV.	Rechtsfolgen (Dauer und Höhe) der Entgeltfortzahlungsansprüche im Krankheitsfall	243
B.	Rechtsprechung des EuGH zur Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus dem EU-Ausland im Spannungsverhältnis zu den einzelnen Ländern	244
C.	Schlußfolgerungen für das deutsche Recht	245
I.	Entgeltfortzahlung als sozialversicherungsrechtlicher Anspruch	245
II.	Änderungen der Rechtsfolgen (Dauer und Höhe) des Anspruchs	245
III.	Änderung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	248
IV.	Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen	250
1.	Zulässigkeit einer Kontrolluntersuchung durch einen vom Arbeitgeber beauftragten Arzt nach deutschem Recht	251
a.	Meinungsstand	251
aa.	Befürwortende Stimmen einer Duldungspflicht des Arbeitnehmers hinsichtlich einer solchen Kontrolluntersuchung	251
bb.	Ablehnende Stimmen	252
b.	Stellungnahme	253
c.	§ 275 Ia SGB V E. und die Beauftragung eines Arztes durch den Arbeitgeber	257



---

2. Abschaffung des vorläufigen und Einführung eines dauerhaften Leistungsverweigerungsrechts des Arbeitgebers .....	259
3. Eigenständige Nachweispflicht des Arbeitnehmers gegenüber Krankenkasse und Arbeitgeber .....	260
D. Ergebnis .....	260
<b>9. Teil: Gesamtergebnis und Schlußbemerkung .....</b>	<b>262</b>
A. Gesamtergebnis .....	262
I. Ergebnis 2. Teil: Rechtsvergleichung im Arbeits- und Sozialrecht, S. 6-15 .....	262
II. Ergebnis 3. Teil: Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit in der Europäischen Union, S. 15-47 .....	262
III. Ergebnis 4. Teil: Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im deutschen Arbeits- und Sozialrecht, S. 47-85 .....	263
IV. Ergebnis 5. Teil: die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im europäischen Unionsrecht, S. 85-185 .....	264
V. Ergebnis 6. Teil: die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im französischen Arbeits- und Sozialrecht, S. 186-213 .....	265
VI. Ergebnis 7. Teil: Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im britischen Arbeits- und Sozialrecht, S. 214-242 .....	258
VII. Ergebnis 8. Teil: Vergleich der Länderregelungen, S. 242-262 .....	269
B. Schlußbemerkung .....	270

## Abkürzungsverzeichnis

### Hinweis:

Hier werden die Abkürzungen erklärt, die sich nicht aus dem Literaturverzeichnis ergeben. Zeitschriften sind durch (Z), Loseblattsammlungen durch (LS) gekennzeichnet.

Die hier genannten Gesetze, Verordnungen und Erlasse aus dem französischen und britischen Recht befinden sich in Auszügen im Anhang S. IX ff. Dies gilt auch für die DVO 574/72. Zu allen anderen zitierten europäischen Gesetzen und Verordnungen bzw. deutschen Gesetzen wird jeweils auf die Loseblattsammlung aus dem C. H. Beck-Verlag verwiesen.

a. A.	anderer Ansicht
ABl. EG	Amtsblatt der EG (Z)
AcP	Archiv für die civilistische Praxis (Z)
AELR	All England Law Reports (Z)
AiB	Arbeitsrecht im Betrieb (Z)
Anm.	Anmerkung
AMRA	Access to Medical Report Act = Gesetz über den Zugang zu Patientenakten
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
AP	Arbeitsrechtliche Praxis (LS)
Acc. nat. interprof.	Accord national interprofessionnel du 10. décembre 1977 sur la mensualisation = Berufsgruppenübergreifender nationaler Tarifvertrag über die Monatsentlohnung vom 10. Dezember 1977
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbGeb	Der Arbeitgeber (Z)
ArbN	Arbeitnehmer
ArbR der Gwart	Arbeitsrecht der Gegenwart
AR-Blattei ES	Arbeitsrecht-Blattei Entscheidungssammlung (LS)
AR-Blattei SD	Arbeitsrecht-Blattei Systematische Darstellungen (LS)
ARSt	Arbeitsrecht in Stichworten (Z)
art.	article = Artikel
Art.	Artikel
Artt.	mehrere Artikel
ASiG	Arbeitssicherheitsgesetz - Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Nipperdey I Nr. 383)

AuA	Arbeit und Arbeitsrecht (Z)
Aufl.	Auflage
AuR	Arbeit und Recht (Z)
AuS	Arbeit und Sozialpolitik (Z)
Ausn.	Ausnahme
BAG	Bundesarbeitsgericht
BArbBl.	Bundesarbeitsblatt (Z)
BAT	Bundesangestelltentarifvertrag (Dittmaier/Zängl Nr. 1)
Ba.-Wü.	Baden-Württemberg
BB	Betriebs-Berater (Z)
BDA	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
Beil.	Beilage
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Entscheidungen des BFH
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des BGH in Zivilsachen
Bl.	Blatt
BMin.	Bundesministerium
BMV-Ä	Bundesmantelvertrag-Ärzte (Aichberger Nr. 242)
BMV-ZÄ	Bundesmantelvertrag-Zahnärzte (Aichberger Nr. 242a)
BR-Drs.	Bundesratsdrucksache
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	Entscheidungen des BSG
BS Lefèbvre	Bulletin social Francis Lefèbvre (Z)
Bsp.	Beispiel
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
Bull. civ. V	Bulletin des arrêts de la Cour de Cassation - chambres civiles - cinquième partie - chambre sociale (Z)
BuW	Betrieb und Wirtschaft (Z)
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des BVerfG
Cass. crim.	Cour de Cassation, Chambre criminelle
Cass. soc.	Cour de Cassation, chambre sociale
C. civ.	Code civil = Zivilgesetzbuch
CDE	Cahiers de Droit Européen (Z)
C. déont.	Code de déontologie médicale = Ehrenkodex der Ärzte
CMLR	Common Market Law Review (Z)

col.	column = Reihe
Comp. Lab. L. Jo.	Comparative Labor Law Journal (Z)
Cons. Const.	Conseil Constitutionnel
C. gén. imp.	Code général des impôts = Allgemeines Steuergesetzbuch
C. pén.	Code pénal = Strafgesetzbuch
C.S.B.	Les Cahiers Sociaux du Barreau de Paris
C. séc. soc.	Code de la sécurité sociale = Gesetzbuch über die soziale Sicherheit, Sozialgesetzbuch
C. trav.	Code du travail = Arbeitsgesetzbuch
dass.	dasselbe
DÄB	Deutsches Ärzteblatt (Z)
DB	Der Betrieb (Z)
D. (Chr.)	Recueil Dalloz Sirey, Chronique (Z)
ders.	derselbe
Die KrankenVers.	Die Krankenversicherung (Z)
dies.	dieselbe
diess.	dieselben
D. (Jur.)	Recueil Dalloz Sirey, Jurisprudence (Z)
DOK	Die Ortskrankenkasse (Z)
Dr. Ouvr.	Droit Ouvrier (Z)
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung (Z)
Dr. soc.	Droit social (Z)
DSSC	Reported Decisions of the Commissioner under the Social Security National Insurance and Family Allowances Acts (LS)
DSSC/I	Reported Decisions of the Commissioner under the National Insurance (Industrial Injuries) Acts (LS)
Dr. trav./séc. soc. déc.	Droit du travail et de la sécurité sociale, [Dezemberausgabe] (Z); ab Dez. 1996: Travail et Protection sociale
Trav./Prot. soc.	Travail et Protection sociale (Z); bis Nov. 1996: Droit du travail et de la sécurité sociale
DVB1.	Deutsches Verwaltungsblatt (Z)
DVO	Durchführungsverordnung